

„Er hat auf Bremerhaven geachtet“

Trauerfeier für verstorbenen Hartmut Perschau im Dom

BREMEN/BREMERHAVEN re · Die Familie Perschau und das Land Bremen haben am Freitag Abschied vom ehemaligen Senator und Bürgermeister a.D. Hartmut Perschau genommen. Bei der Trauerfeier im Dom würdigte unter anderem Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte Perschaws Verdienste. Perschau war am 25. Juli im Alter von 80 Jahren verstorben. Er gehörte dem Senat von 1995 bis 2004 zunächst als Wirtschaftssenator und dann als Finanzsenator und Bürgermeister an.

„Hartmut Perschau war ein allseits und weit über die Landesgrenzen hinaus geschätzter Kollege“, sagte Bovenschulte in seiner Rede. „Kompetent und konstruktiv, fair und hanseatisch, diszipliniert und bescheiden - so hat er sich als Bürgermeister und Senator über die Landesgrenze und über Parteigrenzen hinweg



Die Trauerfeier für den verstorbenen Bürgermeister a.D. Hartmut Perschau
Foto: Senatspressestelle

Achtung und Anerkennung erworben.“

Vor seiner Bremer Zeit war Perschau in Hamburg und Sachsen-Anhalt politisch aktiv, außerdem als Europaabgeordneter. In Bremen prägte Perschau mit Henning Scherf zusammen maßgeblich die Zeit der Großen Koalition. Das Land Bremen habe Perschau viel zu verdanken, so der Bürgermeister. Er habe

sich mit Kraft für das Investitions Sonderprogramm und die Sanierung des Landes eingesetzt. Er habe den Strukturwandel gewollt und dabei stets besonders auf Bremerhaven geachtet: „Er stand unter anderem für die Entwicklung der Havenwelten, den Ausbau des Container Terminals, die Neuausrichtung der BLG und die Digitalisierung der Verwaltung.“

DSM verstärkt digitale Aktivitäten mit Professor Medienwissenschaftler Sebastian Vehlken seit 1. August im Museum

BREMERHAVEN re · Weltweit stehen Museen vor der Herausforderung, Ausstellungen an die Sehgewohnheiten des digitalen Zeitalters anzupassen und die Themen der eigenen Sammlung im Netz attraktiv und informativ zu präsentieren. Mit einem neu geschaffenen Digitalisierungsteam, finanziert aus überregionalen Sondermitteln, geht das Deut-

verstärkt die DSM-Crew seit dem 1. August. Bereits in seiner Dissertation zur Geschichte der Schwarmforschung verband er das Wissen der Ozeane mit den Digitalen Medien. Ein Magazinbild von Haien, die durch einen Fischschwarm schwammen, faszinierte ihn so stark, dass er sein Promotionsthema daraus ableitete. Als Achtjähriger träumte Se-

schutz, Schiffahrtslogistik und Kulturwissenschaften denkt, dann brennen ihm nicht nur relevante Fragen unter den Nägeln, er sieht vor allem enorme Schnittmengen, die er für die DSM-Gäste sichtbar machen und identifizieren will. Und auch am DSM selbst ist die Freude groß: „Unsere Forschung am DSM hat zwei große Fragestellungen: Was können wir aus maritimer Geschichte für die Zukunft lernen? Und wie können digitale Medien das Besucherlebnis im Museum positiv beeinflussen und Museumsinhalte wirkungsvoll im digitalen Raum präsentiert werden? Unser Haus wird hierbei dank einer Sonderfinanzierung aus Bundesmitteln zu einem Kompetenzzentrum im Bereich der Digitalisierung von Museen“, sagt DSM-Direktorin Prof. Dr. Ruth Schilling. „So entwickeln wir zum Beispiel Methoden der Digitalisierung von historischen Objekten, die künftig auch anderen Museen zugutekommen. Ich freue mich sehr, dass wir mit Prof. Dr. Sebastian Vehlken einen international renommierten Medienwissenschaftler gewinnen konnten, der diese spannenden Ansätze digitaler Museumsarbeit bündelt und weiter vorantreibt.“

Baggertätigkeiten in der Elbe

Grüne: Vereinbarungen vom Frühjahr nicht eingehalten?

CUXHAVEN re · Der Cuxhavener Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen teilt die geäußerte Besorgnis des Umweltverbandes BUND wegen der aktuellen Baggerungen und Schlickumlagerungen in der Elbe sowie möglicher Negativ-Folgen für Elbe und Wattenmeer. (EWK vom 3. August). Offenbar wurden in den letzten Wochen auch weitere belastete Sedimente aus dem Hamburger Hafengebiet in die Elbmündung in den Bereich Scharhörn bis neuer Lüchtergrund eingebracht, ein Teil wurde auch zur Klappstelle E 3 bei Helgoland befördert.

Der Ortsverband erinnert an die im März öffentlich von Niedersachsens Umweltminister Lies vorgestellten Verhandlungsergebnisse, wonach Verklappungen bei Scharhörn zurückgestellt und die Verbringmenge für den Neuen

Lüchtergrund auf 350.000 Kubikmeter begrenzt werden sollte. Außerdem wurde eine Unterbrechung der Verklappungen belasteter Sedimente bis Ende September vereinbart.

„Es ist angesichts der eingegangenen Beobachtungen für uns kaum vorstellbar, dass hier die Vereinba-

den erfolgten Schlickverklappungen zu erhalten.

„Ebenso warten wir weiter auf Prüfergebnisse des Umweltministeriums für eine mögliche Klage des Landes Niedersachsen gegen die küstennahen Schlickverklappungen. Wenn nichts rechtlich unternommen wird, besteht die Gefahr,



Dieses Schiff wurde auf der Elbe beobachtet
Foto: Privat

rungen eingehalten wurden“, so Christof Lorenz vom Ortsvorstand. Die Grünen fordern schnelle Aufklärung über die wirklich erfolgten Maßnahmen in der Elbe. Die Stadt sucht derzeit aufgrund eines Antrags der Grünen-Fraktion nach einem Verfahren, regelmäßig verbindliche Auskünfte und Daten zu

dass Hamburg sich ab Oktober jedes Jahr rund sechs Millionen Kubikmeter Verklappungsmenge bei Scharhörn selbst genehmigt - per Verwaltungsakt auf Grundlage der vorhandenen Auswirkungsprognose. Das können und wollen wir hier in Cuxhaven und der Elbmündung nicht hinnehmen.“

„Die verkuppelten Worte“

OTTERNDORF re · Ganz im Zeichen des Poetry-Slams steht der Freitagabend, 12. August, beim Kulturstrand Otterndorf. Zu einer Sprach-Zauber-Show im komprimierten Lyrikformat heißt Bas Böttcher die Zuschauer um 18 Uhr willkommen. In seinem Programm „Die verkuppelten Worte“ bringt er Worte zum Tanzen, bürstet sie gegen den Strich, nimmt sie auseinander, jongliert und setzt sie wieder zusammen. Als Pionier der Poetry-Slam-Bewegung prägte Böttcher den Stil der neuen Live-Literatur. Drei Stunden später um 21 Uhr moderiert er dann den „Slam am Strand“, den rauen Dichterwettbewerb im Nordseebad Otterndorf. Mit dabei sind unter anderem Paulina Behrendt, Lucia Lucia, Noah Klaus und Aron Boks. Tickets für jeweils zwölf Euro sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de erhältlich, Restkarten auch an der Abendkasse.

Sperrung ab dem 15. August

LOXSTEDT re · Zwischen Donnern und Sellstedt entsteht ein neuer Geh- und Radweg. Aufgrund der Bauarbeiten wird die Landesstraße 143 auf diesem Abschnitt vom 15. August bis zum 15. Oktober für alle Verkehrsteilnehmer voll gesperrt. Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Unfallflucht in Elmlohe

ELMLOHE re · Wie die Polizei erst am Montag mitteilte, kam es im Rahmen der Elmloher Reiterstage zu einer Unfallflucht. In der Nacht vom 30. auf den 31. Juli - in der Zeit von etwa 20.30 bis 1.45 Uhr - wurde auf dem Turnierparkplatz im Mühlenweg ein dort abgestellter Skoda beschädigt. Der Unfallfahrer hat einen Schaden von mindestens 5.000 Euro verursacht. Bei dem geflüchteten Fahrzeug könnte es sich um einen SUV gehandelt haben. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei unter (04721) 573 101 zu melden.



Prof. Dr. Sebastian Vehlken

Foto: Müllenberg

sche Schiffahrtsmuseum/Leibniz-Institut für Maritime Geschichte (DSM) beide Aufgaben mit Elan an. Komplettiert wird das Team nun durch eine neu geschaffene Professur für Wissensprozesse und Digitale Medien in Kooperation mit der Universität Oldenburg. Der Medienwissenschaftler Prof. Dr. Sebastian Vehlken

bastian Vehlken davon, als Kapitän zur See große Schiffe über die Ozeane zu steuern. „Die alten Kinderbücher lese ich mittlerweile meinen Kindern vor. Eins davon trägt auf dem Einband ein Gemälde der „Wappen von Hamburg“ von 1669, das in der Kogge-Halle ausgestellt ist. Es schließen sich also Kreise für mich“, freut sich der gebür-

durch einen Fischschwarm. Das Motiv konnte ich nicht vergessen. Für mich stand fest, ich will die Bewegung unter Wasser erforschen und maritime Themen in die Lehre einfließen lassen.“ Seither verbindet er Computergeschichte, Medientheorie und Ozeanographie miteinander - und leistet damit Pionierarbeit. Wenn Vehlken an Klima-



Komplettbrille
inkl. 3 Paar Bügel

239,-

* Einstärkengläser, Kunststoff
Bifokalgläser, Gleitsichtgläser gegen Aufpreis möglich



optik & hörgerate
rawert

deichstraße 24
27472 cuxhaven
phone: 04721 - 57 16-0
fax: 04721 - 57 16 15
email: info@rawert.de
website: www.rawert.de

abendrothstr. 43
27474 cuxhaven
phone: 04721 - 57 16-0
fax: 04721 - 57 16 15
email: info@rawert.de
website: www.rawert.de